



Medienmitteilung

Digitalisierung: Die Schweizer Berghilfe unterstützt Hoteliers bei der WLAN-Einrichtung

Adliswil, 1. Dezember 2020 – Die Schweizer Berghilfe sieht die Digitalisierung als grosse Chance für das Schweizer Berggebiet und unterstützt schon länger entsprechende Investitionsprojekte. Nun geht die Stiftung in die Offensive und lanciert ein Förderprogramm zur Verbreitung von WLAN in kleinen Hotels, Gasthäusern und Pensionen in den Bergen.

Auch in einfachen Unterkünften gehört es immer mehr zum Standard: gratis WLAN für die Gäste. Gerade Besucher aus dem Ausland machen die Verfügbarkeit eines freien Internetzugangs je länger je mehr zur Voraussetzung für eine Buchung. Ab 2021 gehört ein Gäste-WLAN sogar offiziell zu den Mindestanforderungen für eine Sternebewertung. Auch ein Ein-Sterne-Hotel kommt dann nicht mehr darum herum, seinen Gästen diesen Service zu bieten.

Wer konkurrenzfähig bleiben will, muss also jetzt investieren. Für viele Betriebe, gerade in eher strukturschwachen Gegenden abseits der grossen Touristenströme, sind diese Kosten aber nur schwer zu stemmen. Besonders mitten in der Coronakrise. Also hat die Schweizer Berghilfe beschlossen, unkompliziert Hilfe zu leisten. Die rein spendenfinanzierte Stiftung fördert den Auf- und Ausbau von Gäste-WLAN mit 50 Prozent der anfallenden Kosten, bis maximal 10'000 Franken pro Betrieb. Dies gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2020.

Zusammenarbeit mit GastroSuisse

Unterstützungsberechtigt sind Beherbergungsbetriebe ab der Bergzone 2, die zwischen einer und 50 Vollzeitstellen anbieten, weniger als vier Sterne haben und in den vergangenen Jahren in Sachen Qualität und Wirtschaftlichkeit erfolgreich waren. Es wird ein vereinfachtes Prüfverfahren angewendet, bei dem ein erster Check online auf der Website der Schweizer Berghilfe stattfindet. Bei der Überprüfung der Anträge arbeitet die Schweizer Berghilfe mit dem Verband GastroSuisse zusammen.

«Mit diesem Programm ermöglichen wir vielen kleinen Beherbergungsbetrieben einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und mehr Konkurrenzfähigkeit», sagt Regula Straub, Co-Geschäftsführerin der Schweizer Berghilfe.

Die Schweizer Berghilfe ist eine ausschliesslich durch Spenden finanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. Die Unterstützung trägt dazu bei, der Abwanderung aus dem Berggebiet entgegenzuwirken. Die Unterstützung der Schweizer Berghilfe löst ein Mehrfaches an Investitionen aus, die primär beim lokalen Gewerbe Wertschöpfung und Arbeitsplätze schaffen. Die Schweizer Berghilfe trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo.

➔ Medienmitteilung als Download unter: berghilfe.ch/medien

Stelle für weitere Informationen:

Kilian Gasser

Medienstelle Schweizer Berghilfe

Soodstrasse 55, 8134 Adliswil

Mobil 079 443 55 21, kilian.gasser@berghilfe.ch